

# KIKI MANDERS

LOVE IS YOURS IS MINE

<http://www.kikimanders.com>

"Wenn es um Jazzgesang geht, scheiden sich die Geister - nicht jeder Interpret vermag das Publikum zu verzaubern, aber darum geht es in diesem Genre so sehr. Umso überraschender, wenn eine junge Stimme auftaucht, die diese Magie ganz offensichtlich beherrscht: Kiki Manders, gebürtige Holländerin, wohnhaft in Berlin, hat das Zeug dazu, eine der Top Vokalistinnen am Jazzhimmel zu werden. Das eine junge Sängerin ein derart reifes Produkt auf den Markt bringt, ist erstaunlich - und fasziniert gleichermaßen." **Concerto Magazin (AT)**



*Blaue Stunde mit Kiki Manders' Debutalbum: "Love is yours is mine" (Unit Records)*

Kiki Manders entführt mit ihrem Debutalbum in eine verzauberte Welt der Zwischentöne. Zugleich kraftvoll und sinnlich weich lassen ihre Kompositionen leise eine Resonanz mit einem Größeren erahnen. Leicht und kühl tröpfelt der Bass dahin, in diesem einen Moment der Morgendämmerung, kurz bevor der Tau die Grashalme küsst. Der Sound der Gitarre wehmütig und verhangen. Ihre Stimme, die beim Zuhören – manchmal verwaschen, manchmal klar, jedoch niemals gefällig – umhüllt, schmilzt mit den Farben der Musik in eins und formt so ein Potpourri voller Fantasie und spielerischer Ursprünglichkeit.

In Kiki's Musik ist Natur und sie findet die Musik in der Natur. Aus der Begegnung mit der Natur nimmt die Sängerin auch ihre Inspiration, sie schreibt ihre Musik am liebsten draußen – dort, wo sie sich frei und als bewegter Teil von ihr fühlt. Kiki Manders versteht die Dynamik des Natürlichen nicht nur als Metapher für ihre Musik, sondern auch für das Leben insgesamt: „Ich möchte leben wie das Wasser und der Wind.“ Nicht zufällig greift der einzige Titel, der nicht ihrer eigenen Komposition entstammt, 'Avec le temps' von *Léo Ferré*, die Vergänglichkeit des Lebens thematisch auf und beschreibt sie auf äußerst berührende Weise. Einige der zehn Songs sind in der Muttersprache der Niederländerin, dem Venloer Dialekt, verfasst, was das abwechslungsreiche Album zusätzlich sehr persönlich und besonders werden lässt.

Manders wuchs auf in Venlo, den Niederlanden, und wohnt zur Zeit in Berlin und arbeitet als selbständige Musikerin, Komponistin und Gesangslehrerin. Im Alter von 17, entdeckte Manders ihr Talent zum Singen. "Als kleines Mädchen sang ich im Kirchenchor und schrieb Songs so lange ich denken kann. Ich fand heraus, dass das Singen mich befreit und fröhlich macht und ich entdeckte das Improvisieren mit der Stimme. Manders zog nach Amsterdam um am "Conservatorium van Amsterdam" Jazzgesang zu studieren und von Lehrern wie Sylvi Lane, Annett Andriessen und Lydia van Dam Unterricht zu erhalten. Nach dem erfolgreichen Abschluss ihres Bachelor und Master Studiums, zog Manders nach New York City, um Dichtkunst und Gesang zu studieren bei Lehrern wie Jen Shyu und Theo Bleckmann.

Manders war Finalistin Voicings International Singers Competition in Poland und Halbfinalistin in der Brüsseler International Young Jazz Singers Vocal Competition. Ihr besonderer Gesangsstil macht sie zu einer viel gefragten Musikerin. Sie sang mit dem Amsterdamer Saxophonisten Maarten Ornsteins 'DASH!', mit dem sie in ganz Europa auftrat. In der Musiktheater-Produktion "Spica" spielte sie mit und ebenso in der multidisziplinären Theaterperformance „Brilliant Limbs“.

Manders ist aufgetreten und arbeitete zusammen mit The Metropole Orchestra, Maarten Ornstein, Oene van Geel, Grammy Nominee Vince Mendoza, Morris Kliphuis, Alexander Maksymiw, Phil Donkin, Bodek Janke, Yuriy Yaremchuk, Jeffrey Bruinsma. Sie musizierte in weltbekannten Veranstaltungsorten und spielte auf Festivals, wie dem Bimhuis, Muziekgebouw aan het IJ, Paradiso, North Sea Jazz Festival und der Konzerthalle in Amsterdam, in den Niederlanden, der Unterfahrt in Deutschland, dem Sziget Festival in Ungarn, der Jazz Club in Brüssel Belgien, Jazzclub Jazz Dock in der Tschechischen Republik, Jazz Club Dzyga in der Ukraine, der Jazz-Galerie in Kanada und beim Nanjing Jazz Festival sowie dem Chengdou Jazz Festival in China.

<b>Kiki Manders</b>	Stimme, texten, Kompositionen
<b>Philipp Brämswig</b>	Elektrische Gitarre
<b>Jonathan Ihlenfeld Cuniado</b>	Elektrische Bass
<b>Bodek Janke</b>	Schlagzeug, perkussion

#### ZITATE:

"Gleich den ersten Song auf Ihrem Debutalbum singt die Niederländerin Kiki Manders im Venloer Dialekt, mit dem sie aufgewachsen ist. Das passt erstaunlich gut zu der Zarten Musik die sich Manders auf den Leib geschrieben hat. Die Sängerin überzeugt durchweg mit ihrer ausdrucksstarken, aber warme Stimme. Wer sich von Musik gerne in andere Welten entführen lässt, sollte die von Kiki Manders ruhig einmal ausprobieren." **Jazzthing (DE)**

"Eine Stimme wahrlich mit einem Fühlhorn, das es in sich hat und gehört wie gesehen werden will und sollte!"

**Henning Bolte, Jazzthetik (DE)**

"The combination of modern compositions with free improvised music, melancholic French sounds, funk rhythms and two songs in Dutch dialect, is what makes the classic clear sounding singer unique. Highlight of the album is the adventurous Particles, with fine scat melodies, an uplifting drumsolo by Bodek Janke and even a mysterious choir. A talent to keep an eye on! **Angelique van Os, Jazzism (NL)**

Whether she sings in Dutch Dialect, English or French, Kiki Manders' voice always sounds clear and generous. The band oozes spaciousness, sounds melancholic and accelerates in the exciting composition 'Particles', among others. The songs are full of thrilling twists and are written in a way that gives room for everybody to make sound. I would love to hear this live! **Oene van Geel, Violist, Boy Edgar Price winner 2013**

#### PRESSE:

<https://www.jazzthing.de/review/kiki-manders-love-is-yours-is-mine/> **Jazzthing**

<http://www.concerto.at/concerto-ausgaben/ausgabe-62016/kiki-manders/> **Concerto Magazin**

<http://europejazzmedia.net/2017/02/europe-jazz-media-chart-february-2017/> **European Jazz Chart**

<http://www.writteninmusic.com/jazz/kiki-manders-love-is-yours-is-mine-/> **Written in Music resenzion (NL)**

<https://allardvangent.com/2016/08/26/grandioos-en-venloos-debuutalbum-kiki-manders-2016/> **Interview (NL)**

<http://www.jazzflits.nl/jazzflits14.20.pdf> **Jazzflits resenzion (NL)**

<http://ostsee.blogspot.de/2017/02/kiki-manders-im-st-spiritus.html> **Resenzion Konzert Greifswald 4.2.2017**

#### LINKS:

"Love is yours is mine" selection:

[https://www.dropbox.com/sh/ut396vhdh3ipo82/AADU6TURs\\_mDIPo8YEjiENJFa?dl=0](https://www.dropbox.com/sh/ut396vhdh3ipo82/AADU6TURs_mDIPo8YEjiENJFa?dl=0)

Live video's on youtube:

<https://www.youtube.com/watch?v=UrdYQv-5XU4>

<https://www.youtube.com/watch?v=MNPx3vOrZS8>

Presse Bilder:

[https://www.dropbox.com/sh/2reil6zkw2ke6pg/AAClanvcOgx7DV8sNuHyq3\\_sa?dl=0](https://www.dropbox.com/sh/2reil6zkw2ke6pg/AAClanvcOgx7DV8sNuHyq3_sa?dl=0)

Bild: Sonja Trabandt, Text: Pola Böhm

Booking: [info@kikimanders.com](mailto:info@kikimanders.com)